

gif e.V.

Sie befinden sich hier

Aktuell ⇒ Top News ⇒ gif zeichnet Preisträger von 8 Hochschulen mit dem gif-Immobilien-Forschungspreis aus

gif zeichnet Preisträger von 8 Hochschulen mit dem gif-Immobilien-Forschungspreis aus

Wiesbaden / München, 06.10.2010 – Die Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. (gif), hat heute auf der EXPO REAL in München den von RREEF Germany und dem Zentralen Immobilien Ausschuss (ZIA) gesponserten Immobilien-Forschungspreis zum 16. Mal vergeben. Für den diesjährigen Wettbewerb, der erstmals international ausgeschrieben wurde, wurden über 50 Arbeiten eingereicht.

In der Kategorie Dissertationen wurde Dr. Florian Pfeifle mit dem 1. Preis, dotiert mit 3.000 Euro, für seine Arbeit „UNESCO-Weltkulturerbe - Vom globalen Völkerrecht zur lokalen Infrastrukturplanung“ (Universität Regensburg) ausgezeichnet. Dr. Oliver Urschel und Dr. Sebastian Michael Gläser teilten sich den diesjährigen 2. Preis, dotiert mit jeweils 2.000 Euro, für ihre Dissertationen mit den Titeln „Risikomanagement in der Immobilienwirtschaft - Ein Beitrag zur Verbesserung der Risikoanalyse und -bewertung“ (Karlsruher Institut für Technologie) und „Return Patterns of German Open-End Real Estate Funds - An empirical analysis on property appraisals and fund returns in times of high market volatility“ (European Business School Wiesbaden).

Der 1. Preis in der Kategorie Master/-Diplomarbeiten, dotiert mit 2.000 Euro, wurde Carolin Ritschel für ihre Diplomarbeit „Determinierung eines Verkaufsbestandes auf der Grundlage einer Portfolioanalyse am Beispiel einer mittelgroßen Wohnungsgenossenschaft“ (Hochschule Mittweida) übergeben. Für ihre Diplomarbeit „Berücksichtigung der demografischen Entwicklung in der Markt- und Beleihungswertermittlung am Beispiel von Mehrfamilienhäusern“ (Leibniz Universität Hannover) erhielt Stefanie Gropp den 2. Preis, dotiert mit 1.500 Euro. Den 3. Preis teilten sich Karoline Patricia Salamon für ihre Diplomarbeit „Innerstädtische Shopping Center in Polen – Eine Untersuchung zu den Auswirkungen auf die historische Altstadt von Krakau und die nahe Umgebung am Beispiel der Galeria Krakowska“ (Technische Universität Dortmund) und Johanna Gedon für ihre Diplomarbeit „Lokalisierung neu eröffneter Hotels in München. Standortentscheidungen seit 1997“ (Ludwig-Maximilians-Universität München). Die beiden Arbeiten wurden jeweils mit 1.000 € dotiert.

Der 1. Preis in der Kategorie Bachelorarbeiten, verbunden mit einem Preisgeld von 1.000 Euro, ging an Carsten Janiec für seine Bachelorarbeit „Konzeption einer Lebenszyklusrechnung zur Unterstützung des Immobilien-Managements Kennzahlen, Benchmarking & Risikoquantifizierung“ (Hochschule 21 gGmbH Buxtehude).

In der Kategorie Sonstige wissenschaftliche Arbeiten wurden Hubertus Bäumer und Dr. Tobias Pfeffer für ihre gemeinsame Arbeit „Alignment Of Interest In Non-Listed Real Estate Funds - Fee Structure And Its Impact On Real Estate Fund Performance“ mit dem 1. Preis in Höhe von 1.000 Euro ausgezeichnet.

Die wiederholt hohe Beteiligung zeigt sowohl die Bedeutung der wissenschaftlichen Arbeit in der Immobilienwirtschaft als auch das große Interesse von Studenten und Doktoranden sich zu engagieren. Die Urkunden und Geldpreise wurden vom Präsidenten der gif e.V., Professor Dr. Matthias Thomas MRICS, von Dr. Georg Allendorf, Head of RREEF Germany, sowie Dr. Andreas Mattner, Präsident des Zentralen Immobilien Ausschuss e. V. (ZIA), übergeben. Der gif-Immobilien-Forschungspreis wurde 1994 ins Leben gerufen. RREEF fördert den Preis bereits seit 1999, der ZIA zusätzlich seit 2009. Ziel des Wettbewerbs ist, die Immobilienbranche in ihrer qualitativen Entwicklung und wissenschaftlichen Grundlagenarbeit voranzutreiben sowie den Nachwuchs zu außergewöhnlichen Leistungen in der Auseinandersetzung mit aktuellen und zukunftsorientierten Fragestellungen der Immobilienwirtschaft zu motivieren.

Stephen Lee, Präsident der European Real Estate Society (ERES) 2010/11 und Senior Lecturer der Cass Business School London, trug im Rahmen der Preisverleihung mit seinem Vortrag „Benefits of adding Real Estate to the Portfolio – a global perspective“ der Internationalität des gif-Immobilien-Forschungspreises Rechnung.